

Antragsteller (Name, Vorname bzw. Unternehmensbezeichnung)		Betriebsnummer 09
Ortsteil, Straße, Hs.-Nr.	PLZ, Ort	
Telefon	Mobil	
E-Mail		

An

Schadensmeldung

Meldung von Fischotterschäden in Teichen im Rahmen des Fischotter-Managementplanes

Hinweis:

Dieses Formblatt dient der Dokumentation und Meldung von Fischotterschäden und ist unverzüglich an den Otterberater zu senden. Nach erfolgter Prüfung und Bestätigung vor Ort durch den Otterberater (s. Abschnitt C der Meldung) ist dieses Formblatt dem Antrag auf Ausgleichszahlung beizulegen.

Die Antragsvoraussetzungen werden bereits mit diesem Meldeformular abgefragt (s. Abschnitt A der Meldung).

A Antragsvoraussetzungen

Hiermit bestätige ich, dass ich folgende **Antragsvoraussetzungen** erfülle:

Der Betriebs-/Vereinssitz und die betroffenen Teichanlagen liegen in Bayern.	Ja	Nein
Es handelt sich um einen teichwirtschaftlichen Betrieb mit		
– mehr als 0,5 ha Teichfläche oder	Ja	Nein
– mehr als 250 kg erzeugtem Fisch/Jahr oder	Ja	Nein
– erzeugtem Fisch mit einem Gesamtwert von mehr als 750 €/Jahr	Ja	Nein
Es wird ein Teichbuch geführt (ab 1. Januar 2017 zwingend).	Ja	Nein

2. Fischotterschäden insgesamt nach Abfischung:

Bitte verwenden Sie dazu nach Möglichkeit das eigenständige Excel-Formular „Berechnungsformular zur Schadensmeldung“ (siehe Förderwegweiser) und fügen es unterschrieben der Schadensmeldung als Seite 3 bei. Die Tabelle in der pdf-Datei muss nur ausgefüllt werden, wenn das Excel-Formular **nicht** verwendet wird.

Lfd. Nr.	Fischart ³	Besatz			Abfischung				Gesamtverlust in % bezogen auf Stückzahl ⁴	Verluste nach Ursachen in %					Berechnung Verluste durch Otter	
		Stadium	Ø Besatzgewicht g/Stück	Besatzmenge Stück	Stadium	Ø Endgewicht g/Stück	Abfischmenge Stück	Marktpreis pro kg		theoret. Normalverlust	Krankheiten	Haltung	Prädatoren außer Otter	Differenz Verlust durch Otter	in kg ⁵	in € ⁶
Gesamtsumme																

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit meiner Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit meiner Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift des Fischotterberaters/der Fischotterberaterin

3 Ausgleichsfähig sind typische Arten der heimischen Teichwirtschaft, wie z. B. Forellen, Saiblinge, Huchen, Äschen, Edel- und Steinkrebse, Karpfen, Schleie, Hecht, Zander, Weißfische, Wels.
 4 Gesamtverlust in % = [(Besatzmenge in Stück – Abfischmenge in Stück)/Besatzmenge in Stück]*100
 5 Otterverlust in kg = Verlustanteil Otter in % x Besatzmenge Stück x durchschn. Endgewicht/Stück
 6 Otterverlust in € = Otterverlust in kg x Marktpreis (netto) pro kg

C. Ergebnisvermerk Otterberater (ist nicht vom Antragsteller auszufüllen!)

Antragsteller (Name, Vorname bzw. Unternehmensbezeichnung)

Betriebsnummer

09

Sofern die untenstehenden Angaben mit „Nein“ beantwortet werden, bitte entsprechende Erläuterungen oder Berechnungen, ggf. auf einem Beiblatt anfügen.

1	Folgende Unterlagen bzgl. der Antragsvoraussetzungen wurden eingesehen und sind plausibel:		
	• Teichbuch (ab 01.01.2017 zwingend)	Ja	Nein
	• Rechnungen/Nachweise über Satzfish-, Futtermittelbezug	Ja	Nein
	• Unterlagen des Fischerzeugerrings	Ja	Nein
2	Die Antragsberechtigung wird mit folgender Schwelle erfüllt (s. Abschnitt A):		
	• mehr als 0,5 ha Teichfläche wird bewirtschaftet	Ja	Nein
	• mehr als 250 kg Fische/Jahr werden erzeugt	Ja	Nein
	• Fische mit mehr als 750 €/Jahr werden erzeugt	Ja	Nein
3	Nachweise für den Fischotter wurden vorgelegt (z. B. Fischreste mit spezifischem Schadbild, Kot, Spuren, Fotos).	Ja	Nein
4	Bei der Abfischung vor Ort teilgenommen Wenn nein, weil: Der Abfischtermin vom Betrieb nicht rechtzeitig mitgeteilt wurde. Es aus anderen Gründen terminlich nicht möglich war.		
5	Die endgültige Schadensmeldung ist bis zum 31.12. eingegangen.	Ja	Nein
6	Die Fachberatung für Fischerei wurde beteiligt (wenn ja: Stellungnahme beilegen; wenn nein: keine Begründung erforderlich).	Ja	Nein
7	Die Angaben zu den gemeldeten Schäden sind dokumentiert, nachvollziehbar und – nach ggf. erfolgten Korrekturen – plausibel.	Ja	Nein
8	Es wird bestätigt, dass – ggf. nach Korrekturen – eine Gesamtsumme an Otterschäden in Höhe von _____ € ausgleichsfähig ist (s. Berechnung Abschnitt B. Ziffer 2).	Ja	Nein
9	9.1 Dem Antragsteller werden wirksame Maßnahmen zur Abwehr oder Schadensminderung empfohlen.	Ja	Nein
	Betroffen sind folgende Teiche		
	Lfd. Nr. (Tab. 1): _____ Teichname, FL-Nr./Gemarkung: _____		
	Lfd. Nr. (Tab. 1): _____ Teichname, FL-Nr./Gemarkung: _____		
	Lfd. Nr. (Tab. 1): _____ Teichname, FL-Nr./Gemarkung: _____		
	Lfd. Nr. (Tab. 1): _____ Teichname, FL-Nr./Gemarkung: _____		

9.2 Für folgende Teiche sind keine wirtschaftlichen Präventionsmaßnahmen möglich (ggf. weitere Erläuterungen als Beiblatt anfügen).

Lfd. Nr. (Tab. 1): _____ Teichname, FL-Nr./Gemarkung: _____

Lfd. Nr. (Tab. 1): _____ Teichname, FL-Nr./Gemarkung: _____

Lfd. Nr. (Tab. 1): _____ Teichname, FL-Nr./Gemarkung: _____

Lfd. Nr. (Tab. 1): _____ Teichname, FL-Nr./Gemarkung: _____

10 Nur bei wiederholter Antragstellung auszufüllen (nicht zutreffende Punkte bitte streichen):

10.1 Für die im Antrag genannten Teiche wurden in der Vergangenheit Präventionsmaßnahmen empfohlen. Ja Nein

10.2 Die aufgrund früherer Schadensfälle empfohlenen Maßnahmen zur Prävention wurden vom antragstellenden Betrieb umgesetzt. Ja Nein

Falls Nein, bitte betroffene Teiche angeben:

Lfd. Nr. (Tab. 1): _____ Teichname, FL-Nr./Gemarkung: _____

Lfd. Nr. (Tab. 1): _____ Teichname, FL-Nr./Gemarkung: _____

Lfd. Nr. (Tab. 1): _____ Teichname, FL-Nr./Gemarkung: _____

10.3 Die empfohlenen Maßnahmen wurden umgesetzt, dennoch sind an folgenden Teichen Schäden durch Otter entstanden: Ja Nein

Lfd. Nr. (Tab. 1): _____ Teichname, FL-Nr./Gemarkung: _____

Lfd. Nr. (Tab. 1): _____ Teichname, FL-Nr./Gemarkung: _____

Lfd. Nr. (Tab. 1): _____ Teichname, FL-Nr./Gemarkung: _____

Begründung, weshalb die Schäden dennoch anerkannt werden (ggf. Beiblatt anfügen):